



## Studiengangsbeschreibung für den Teilstudiengang

### *Musik/Musikwissenschaft*

## an der Katholischen Universität Eichstätt- Ingolstadt

### Inhalt

|  |   |
|--|---|
| A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs .....  | 2 |
| B. Beschreibung des Teilstudiengangs .....   | 3 |
| 1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen.....  | 3 |
| 2. Zielgruppe.....   | 3 |
| C. Teilstudiengangskonzept.....  | 4 |
| 1. Struktur des Teilstudiengangs .....   | 4 |
| 1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen.....   | 4 |
| 1.2. Qualifikationsziele .....   | 4 |
| 1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten.....  | 4 |
| 1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder .....  | 4 |
| 2. Aufbau des Teilstudiengangs.....  | 5 |
| 2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs.....  | 5 |
| 2.2. Pflichtbereich.....   | 6 |
| 2.3. Wahlpflichtbereich .....  | 6 |
| 2.4. Studium.Pro .....   | 7 |
| 2.5. Praxisbezug .....   | 7 |
| 2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung .....   | 7 |
| D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für<br>Studium und Lehre ..... | 8 |



## A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs

|   |  |
|---|--|
| Name des Teilstudiengangs:  | Musik/Musikwissenschaft  |
| Verantwortliche Fakultät:   | Philosophisch-Pädagogische Fakultät  |
| Akademischer Grad:  | B. A.  |
| Der Teilstudiengang kann in folgenden Profilen belegt werden:               | <input checked="" type="checkbox"/> Lehramtsgeeignetes Profil<br><input checked="" type="checkbox"/> flexibles Profil<br><input checked="" type="checkbox"/> Profil Aisthesis. Kultur und Medien   |
| Studienform:  | <input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang<br><input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang<br><input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang<br><input type="checkbox"/> Duales Studium<br><input type="checkbox"/> Fernstudium |
| Art des Studiengangs:   | <input checked="" type="checkbox"/> grundständig<br><input type="checkbox"/> konsekutiv<br><input type="checkbox"/> weiterbildend  |
| Wissenschaftliche/Praktische Orientierung:<br>(nur bei Masterstudiengängen) | <input checked="" type="checkbox"/> eher anwendungsorientiert<br><input type="checkbox"/> eher forschungsorientiert  |
| Regelstudienzeit:   | 6 Semester (Vollzeit)<br><br>Semester (Teilzeit)   |
| Studienbeginn:  | <input type="checkbox"/> Sommersemester<br><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester  |
| Anzahl der zu vergebenden ECTS-Leistungspunkte:                             | 80 ECTS-Punkte<br>im Profil Flexibler<br>Bachelorstudiengang 60 ECTS-Punkte<br>im Profil Aisthesis. Kultur und Medien<br>60 ECTS-Punkte im Profil<br>Lehramtsgeeigneter<br>Bachelorstudiengang (Lehramtplus)   |

Studiengebühren:  Nein  
 Ja, € pro Semester

## B. Beschreibung des Teilstudiengangs

### 1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen

Die Musikwissenschaft beschäftigt sich aus unterschiedlichen Perspektiven und mit ganz unterschiedlichen Methoden mit Musik. Sie kennt dabei weder stilistische noch kulturelle Grenzen. So kann sowohl die Musik von längst verstorbenen Komponist/-innen als auch die aktuelle Chart-Musik oder die Musik aus anderen Kulturkreisen zum Gegenstand der Betrachtung werden. Gleichzeitig geht es nicht nur um die Musik an sich, sondern auch um den Umgang mit ihr, beispielsweise beim Hören oder Musizieren. So kann etwa die Frage, wie das Gedächtnis für Musik funktioniert oder wie Musik es schafft, Gefühle auszulösen, ebenso betrachtet werden wie das Lampenfieber beim Auftritt oder die Überprozesse von Musiker/-innen. Dabei verfolgt die Musikwissenschaft ihre Forschungsfragen primär anhand von theoretischen Betrachtungen und empirischen Studien und nicht mithilfe einer musikpraktischen Ausbildung. Der (Teil-)Studiengang Musik im Profil Lehramtsgeeigneter Bachelor qualifiziert die Studierenden in den Disziplinen Musikpädagogik und Musikwissenschaft gemäß Lehramtsprüfungsordnung (LPO). Die Inhalte sind im Wesentlichen durch die LPO und das Kerncurriculum für das Fach Musik vorgegeben. Die inhaltliche Ausgestaltung innerhalb dieses Rahmens stützt sich auf aktuelle wie zukunftsweisende, fachliche Orientierungen und Entwicklungen (z.B. Inklusion, Digitalisierung, Inter-/Transkulturalität) und trägt sowohl zur besseren Verschränkung der Studiengänge innerhalb des Faches als auch zur eigenständigen Profilbildung auf Basis einer über aktuelle Standards hinausreichenden Musiklehrerbildung bei.

### 2. Zielgruppe

Zielgruppe sind einerseits Studierende des Lehramts für Grund-/Mittel- und Realschulen für das Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang (Lehramt<sup>Plus</sup>). In den weiteren Profilen richtet sich der Teilstudiengang an Bewerber/innen mit Interesse an einer musikbezogenen Tätigkeit und die sich bereits in Schule und Freizeit intensiver mit Musik befassen haben, die ein oder mehrere Instrumente (einschließlich Gesang) auf gutem Niveau spielen und denen die musikpraktische Betätigung wichtig ist, ohne dies auf Musikhochschul-Niveau professionalisieren zu wollen oder zu können.



## C. Teilstudiengangskonzept

### 1. Struktur des Teilstudiengangs

#### 1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen

Das Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang im Rahmen des Interdisziplinären BA-Studiengangs kann nur gewählt werden, wenn die oder der Studierende zugleich in einem entsprechenden Lehramtsstudiengang immatrikuliert ist (Lehramt<sup>Plus</sup>). Des Weiteren ist das Bestehen einer Eignungsprüfung erforderlich.

#### 1.2. Qualifikationsziele

Im lehramtsgeeigneten Profil

Das übergeordnete Ziel der angebotenen musikpädagogischen Studiengänge ist die Entwicklung und berufsfeldspezifische Vertiefung musikbezogener Fach-, Selbst-, Methoden- und Sozialkompetenzen. Dies setzt voraus, dass Studierende neben der wissenschaftlich-theoretischen Qualifikation ihre eigenen musikalischen Bewegungs-, Ausdrucks-, Wahrnehmungs-, und Kommunikationsfähigkeiten in ihrer Breite entdecken, erproben und differenzieren können.

Im flexiblen Profil

Ziel des Teilstudiengangs Musikwissenschaft im Interdisziplinären Bachelorstudiengang ist die Vermittlung musikwissenschaftlicher Kompetenzen in praxisnahen Studienprozessen, wobei allgemein auf musikbezogene Berufstätigkeiten in jenen Bereichen vorbereitet wird, in denen über Musik geschrieben und gesprochen, Musik vermittelt, organisiert und gemanagt wird. Als wichtige Kernkompetenz wird dabei die wissenschaftlich fundierte Erarbeitung und Darstellung musikalischer Sachverhalte angesehen, die vorrangig in musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Studienbereichen vermittelt wird. Im Wahlpflichtbereich haben Studierende darüber hinaus die Möglichkeit, musik- und berufspraktische Kompetenzen zu erwerben.

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

In diesem Profil kann das Fach als Nebenfach studiert werden. Die Qualifikationsziele entsprechen jenen im flexiblen Profil.

#### 1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Mit dem Abschluss des Interdisziplinären Bachelors qualifizieren sich die Studierenden auf Masterstudiengänge wie bspw. der MA-Studiengang „Inklusive Musikpädagogik/Community Music“

#### 1.4. Arbeitsmarktsituation und

Berufsfelder Im lehramtsgeeigneten Profil

Neben einer Lehrtätigkeit an Schulen, stehen auch außerschulische Tätigkeitsfelder im musikpädagogischen Bereich zur Verfügung.

Im flexiblen Profil

Zentrale Berufsfelder, für die dieses Profil vorbereitet sind bspw. Musikjournalist/-in oder Musikmanager/-in. Weitere Berufsfelder, für die der Teilstudiengang eine erste Stufe darstellt, aber in der Regel eine weitere Vertiefung notwendig ist sind bspw. Dozent/-in, Herausgeber/-in Noten, Opernregisseur/-in, Dramaturg/-in, Arrangeur/-in, Intendant/-in, Musiktherapeut/-in, Musikproduzent/-in, Agent/-in

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien siehe flexibles Profil

## 2. Aufbau des Teilstudiengangs

### 2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs Im lehramtsgeeigneten Profil

Der grundsätzliche Aufbau des Teilstudiengangs im lehramtsgeeigneten Profil erfolgt gemäß den Regelungen der Lehramtsprüfungsordnung und variiert in Abhängigkeit der gewählten Kombination.

Idealtypische Studienverlaufspläne lassen sich je nach Fächerkombination unter <http://myway.ku.de/> abrufen.

Im flexiblen Profil

Der Aufbau des Teilstudiengangs zielt auf eine fundierte Ausbildung in den für die vielfältigen Berufsfelder relevanten musikwissenschaftlichen, musikpädagogischen, musikpraktischen sowie musiktheoretischen Kompetenzfeldern, die Anbindung an die Berufspraxis sowie die Ermöglichung ergänzender Studienmodule aus relevanten Nachbardisziplinen.

Ein Modulplan ist zu finden unter:

<https://www.ku.de/ppf/studiengaenge/musik-interdisziplinaerer-bachelor>

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

Siehe flexibles Profil



## 2.2. Pflichtbereich

Im lehramtsgeeigneten Profil

Im Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang (Lehramtplus) sind Module des Lehramtsstudiengangs Musik im Umfang von 60 ECTS-Punkten zu absolvieren.

Im flexiblen Profil und im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

Folgende Pflichtmodule sind im Bereich Musikwissenschaft zu absolvieren:

- Musikgeschichte im Überblick
- Systematische Musikwissenschaft
- Musikethnologie
- Schwerpunkt Musikwissenschaft

Folgende Pflichtmodule sind im Bereich Musikwissenschaft zu absolvieren, wenn die Bachelorarbeit im Fach Musikwissenschaft geschrieben wird:

- Einführungsmodul
- Grundlagen Musiktheorie
- Vertiefung Musiktheorie
- Formanalyse
- Schrift- und Höranalyse

## 2.3. Wahlpflichtbereich

Im flexiblen Profil und im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

- Theorie und Praxis der Populären Musik
- Empirische Forschung in Musikwissenschaft und Musikpädagogik
- Kurzpraktikum
- Praxisprojekt
- Großes Ensemble
- Kleines Ensemble

Zusätzlich stehen folgende Wahlpflichtmodule zur Verfügung, falls im Fach Musikwissenschaft nicht die Bachelorarbeit geschrieben wird:

Im flexiblen Profil und im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

- Einführungsmodul
- Grundlagen Musiktheorie
- Vertiefung Musiktheorie
- Formanalyse
- Schrift- und Höranalyse

#### 2.4. Studium.Pro

Entsprechend der Verankerung in den einzelnen Profilen kann Studium.Pro Bestandteil im Bereich der Wahlmodule sein. In der Musikpädagogik gibt es einen eigenen, fachspezifischen Wahlbereich, der hier zu finden ist:

<https://www.ku.de/ppf/studiengaenge/musik-interdisziplinaerer-bachelor>

#### 2.5. Praxisbezug

Der Praxisbezug in diesem Teilstudiengang ist hoch: Studierende erhalten anhand von Vorträgen und Workshops mit Berufspraktiker/-innen erste Einblicke in mögliche Berufsfelder und deren Anforderungen, die im Rahmen eines 4-wöchigen Kurzpraktikums und/oder eines Praxisprojekts über 2 Semester vertieft werden können.

Das Fach Musik zeichnet sich aus durch eine lebendige Musizierpraxis, die ein reichhaltiges Angebot an musikalischen Ensembles von Jazz-Combos, Kammermusikgruppen, Ensembles für Alte Musik und Volksmusik über Pop-Bands, Gitarren-, iPad-, Percussion-, Flöten-, Saxophon- und Klarinettenensembles bis hin zu Big-Band, A-cappella-Gruppe, Orchester und Chören, bietet.

Das Lehramtsstudium im Fach Musik ist an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt hinsichtlich der Verknüpfung von Theorie und Praxis eng verzahnt und auf wissenschaftlicher Basis besonders an den berufsfeldspezifischen Anforderungen orientiert. Alle Lehrenden verfügen über mehrjährige Unterrichtserfahrung an Schulen und stellen den Lehrveranstaltungen vielfältige Bezüge zwischen Lehrinhalten und schulischer Anwendbarkeit dar.

#### 2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung

Die KU pflegt ein Netzwerk an Partnerschaften mit rund 300 Universitäten weltweit. Das International Office der KU unterstützt bei der Planung und informiert über die unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten.

## D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Das Fach Musik kann über die fachliche Qualifikation hinaus wesentliche Beiträge zur Persönlichkeits- und Wertebildung leisten. So sammeln die Studierenden über theoretisch-wissenschaftliche Kenntnisse hinaus sowohl in pädagogischen Gestaltungs- und Reflexionsprozessen als auch in künstlerisch-praktischen, kreativen Settings eine Vielzahl an Erfahrungen, die für den Lehrerberuf unerlässliche Kompetenzfelder darstellen. Dazu gehören etwa eine sensible musikalisch-ästhetische Wahrnehmungs- und Gestaltungsfähigkeit, verbale und nonverbale Interaktions-/Kommunikationsfähigkeiten, Techniken forschenden Lernens, interkulturelle Kompetenz sowie breitgefächerte Kenntnisse, die der engen Verschränkung von Gesellschaft, Medien, Politik, Geschichte und Musik im Sinne ganzheitlicher Bildung und eines ganzheitlichen Menschenbildes Rechnung tragen. Insofern entspricht der Teilstudiengang Musikwissenschaft und Musikpädagogik/Musikdidaktik dem programmatischen Vierklang des Bildungsverständnisses des Leitbilds für Studium und Lehre „diskursiv, vernetzt, engagiert, persönlich“.